

## Protokolleintrag vom 25.02.2009

2006/368

**Postulat von A. Recher (AL) und 2 M. vom 6.9.2006:  
Fusswege, Umgestaltung zur Verbesserung der Sicherheit**

Gemäss Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartementes namens des Stadtrates bereit das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

A. Recher (AL) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 522/2006).

Ursula Uttinger (FDP) begründet den von Luca Jagmetti (FDP) namens der FDP-Fraktion am 20. September 2006 gestellten Ablehnungsantrag.

Jean-Claude Virchaux (CVP) beantragt folgende Textänderung.

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie Wegstrecken, welche viele FussgängerInnen als beängstigend erleben, so umgestaltet werden können, dass das subjektive Sicherheitsempfinden erhöht wird. Dafür ist vorgängig eine Liste der betroffenen Orte/Strecken zu erstellen. ~~Falls Innert Jahresfrist keine baulichen Massnahmen ergriffen werden, ist zu prüfen, wie die VBZ auf den betroffenen Strecken nachts oder auch tagsüber einen kostenlosen Überbrückungsservice einrichten kann.~~

A. Recher (AL) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 111 gegen 0 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat